

Erstens kommt es anders.....

.....und zweitens als man denkt. Dieser Spruch passt ausgezeichnet zu der gegenwärtigen Lage des FC.

Wer hätte noch vor wenigen Wochen gewettet, dass St. Gallen den Ligaerhalt bereits 4 Runden vor Schluss auf sicher hat? Ich mit Sicherheit nicht. Wer die letzte Kolumne gelesen hat, weiss was ich damals gedacht hatte. Eine tolle Serie ohne Niederlage reichte um den drohenden Abstiegsplatz endgültig vergessen zu machen. Damit wurde deutlich aufgezeigt wie wenig es braucht um sich mit einer guten Serie aller Sorgen zu entledigen. Weshalb es nicht schon früher klappte bleibt wohl immer ein Geheimnis. Obwohl theoretisch möglich muss der Uefa Cup Platz wohl abgeschrieben werden. Die Aufholjagd kam zu spät und mit dem happigen Restprogramm ist auch der sensationelle vierte Zwischenrang in Gefahr. Aber wenn man bedenkt wie schwach teilweise die Darbietungen in dieser Saison waren muss man sich wundern, dass überhaupt vom Uefa Cup gesprochen werden konnte.

Im Moment scheint die Sonne über der Ostschweiz. Zumindest was die grün weisse Fraktion betrifft. (Wen interessiert schon Wil ?) Das Stadion scheint nun endlich Tatsache zu werden, die AG konnte gegründet werden und der Ligaerhalt ist vorzeitig gesichert. Zudem wurde auch die Lizenz im ersten Anlauf erteilt.

Ein Wort zur GV der AG. Obwohl nur ein kleiner Teil der Aktionäre den Weg in die Halle 9 fand und der Sous sol Bereich daher eher spärlich besetzt war, darf trotzdem von einem gelungen Anlass gesprochen werden. Die Äxtra Grüänen werden sicher auch nächstes Jahr wieder dabei sein. Nebst den verschiedenen Ständen war der Höhepunkt für mich der Auftritt der RED CUBE. Eigentlich müsste der Name in Anbetracht der vielen FC.SG Songs in GREEN CUBE abgeändert werden. Nachdem sich die Reihen immer mehr lichteten waren am Ende praktisch nur noch Äxtra Grüäne und Fans Rheintal (Gruss an Sabrina aus Kriessern) vor der Bühne die Musik am geniessen. Mit dem Repertoire von verschiedenen Stilrichtungen, den coolen FC Songs (beim Champions Song hab ich Heut noch Gänsehaut) und der CD Taufe des Jubiläums-Songs sprang zumindest bei den Anwesenden der Funke über. Merci den RED CUBE für die geile Musik. Ihr hättet mehr Publikum verdient gehabt! Albert Nufer „ der Täufer“ überzeugte mit seinem Auftritt die Fans und hat mit Sicherheit einen weiteren Imagegewinn aus der Halle 9 mit nach Hause genommen. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die attraktiven und erfolgreichen Cheerleaders welche die CD Taufe auch optisch versüssten. Dass Andi Egli bis zum Schluss dabei war und zusammen mit Äxtra Grüänen und Fans Rheintal zur Musik tanzte war eine schöne Geste vom viel gescholtenen CEO. Bleibt zu hoffen, dass auch er seinen Spass daran hatte und es für ihn kein must gewesen ist.

Ein must dagegen war es wie für jeden Fan auch für mich die neue DVD und CD zu kaufen. Den Song kannte man ja bereits von der Taufe. Es wäre schön, wenn auch St. Gallen eine eigene Hymne hätte die im Stadion gesungen werden kann. Warum nicht der Jubiläumssong, oder zumindest einen Teil davon? Cool wäre es gewesen den Song zusätzlich und ohne Instrumente mit einer grösseren Gruppe Fans aufzunehmen. Nur so ist es möglich eine ideale Hymne zu finden die im Stadion auch ohne Musik gesungen werden kann. Eine Hymne zu finden die es Allen recht machen kann wird es nie geben. Nach 125 Jahren ist es höchste Zeit, dass die besten Fans der Schweiz nebst dem Hopp St. Gallen und den auch in anderen Stadien

bekannten Songs endlich eine Hymne haben die sonst nirgends zu hören ist. Die Fans sind gefordert. Stellt Euch vor, wenn im vollbesetzten Espenmoos die eigene Hymne, im Stil von englischen Vereinen, beim Einlaufen der Mannschaften mit Inbrunst und Stolz gesungen würde. What a feeling !!! Die gegnerische Mannschaft wäre wohl ebenso beeindruckt. Sollte diese oder eine andere Hymne endlich den Sprung ins Espenmoos schaffen müsste das auswendig lernen für sämtliche Schulen obligatorisch werden. In den Lokalradios müsste der Song rauf und runter gespielt werden, dass auch der Hinterste und Letzte den Text kennt. Sämtliche Mitglieder, Saisonkarteninhaber und Aktionäre würden ein auf Kreditkartengrösse zusammenlegbares Textblatt erhalten und auch die Spieler würden unter der Leitung der 3 Tenöre Ihre Stimme verfeinern. Hach wär das schön. Aber eben, in der Ostschweiz geht halt alles ein bisschen länger.....

Bei der DVD und den Bildern von Charly, Uefa Cup, Meisterfeier und Co zusammen mit dem Kommentar von Mathias Hüppi hatte ich mal wieder mit den Gefühlen zu kämpfen. Die Erinnerungen an diese unglaubliche, unbeschreibliche Zeit drückten auf die Tränendüsen. Aber ein richtiger Mann weint nur innerlich sagte ich mir und hielt tapfer den Tränen stand. Die Meistersaison wird wohl immer in Erinnerung bleiben. Wer weiss was im neuen Stadion alles möglich werden kann.....

Euer Alfonscho